

**ZEISS NORZ OPTIK**  
Vision Experte  
Seh-Analyse

Königstraße 17 | 72108 Rottenburg a. N.  
T. 07472 98170 | www.norz-optik.de

**Reudanik**

Taschen. Koffer. Accessoires.  
72108 Rottenburg | direkt am Dom | Tel. (0 74 72) 2 12 10

Orthopädisches Schuhfachgeschäft  
**ULMER**

Fußgesund und lebensfroh  
Seebronner Straße 5, 72108 Rottenburg a.N.  
Tel.: 0 74 72/2 11 44, info@ulmer-schuhe.de  
www.ulmer-schuhe.de

**BÜCHER & KUNST**

TheoBuch

Karmeliterstr. 2 • 72108 Rottenburg  
Tel.: 07472-9849-0  
info@theobuch.de  
www.theobuch.de www.pilgerbox.de



**GIANT STORE ROTTENBURG**

Graf-Benzel-Strasse 11  
72108 Rottenburg  
(07472) 1 67 44 95  
store@giant-rottenburg.de

**der-kleine-wellness-shop.de**

Woll-Fachhandel & Geschenke

**Königstraße 35**  
**72108 Rottenburg**  
Telefon: (07472) 430 317

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 8:30 - 18:30 Uhr  
Samstag 8:30 - 14:00 Uhr

**GASTSTÄTTE ENGEL**

• Traditionelle und moderne griechische Küche • Mittagstisch • Nebenzimmer • Gerichte auch zum Mitnehmen

Königstraße 7  
72108 Rottenburg a.N.  
T 07472-4303657  
www.bei-taki.de

**spürbar** **SWR** Stadtwerke Rottenburg am Neckar  
www.sw-rottenburg.de



**Hotel Martinshof**  
0 74 72 / 91 99 4 - 0  
Rottenburg - direkt am Eugen-Bolz-Platz

das urige Lokal in Rottenburgs Altstadt  
**Brunnenstube**  
gemütlich essen und trinken  
Rottenburg • Eugen-Bolz-Platz  
Telefon 0 74 72-2 34 93  
www.brunnenstube.de

by **RINO**  
www.by-rino.de

EIN ERLEBNIS IN ROTTENBURG  
**Gaststätte Hirsch**  
Echt schwäbisch - echt gut!  
Große Terrasse  
Restaurant  
Sudhaus, Bierkeller  
Ehinger Platz 17, 72108 Rottenburg  
Tel. 0 74 72 - 42 41 5; Fax: 42 41 9  
www.hirsch-rottenburg.de

Ein gastliches Haus, in dem man sich wohl fühlt.  
**Hotel\*\*\*Garni Württemberger Hof**  
▪ Moderne Gästezimmer mit Du/WC/TV/Fon/Tel./WLAN  
▪ Kaffeefafeln und Trauerfeiern  
▪ Fahrradfreundlicher Beherbergungsbetrieb  
▪ Sommer-Freizeit-/Kegelbahn im Gewölbekeller  
Tübinger Straße 14 • 72108 Rottenburg • Telefon 07472/9636-0 • Telefax - 43340  
www.wuerttembergerhof.de

**HOTEL ANKER**  
Moderne Gästezimmer in zentraler Lage, Ferienwohnungen, Bett + Bike  
Tübinger Straße 15, Telefon: 0 74 72 - 81 01, info@anker-rottenburg.de, www.anker-rottenburg.de

**Café Stadtgespräch**  
Stadtbibliothek, Königstraße 2  
72108 Rottenburg a.N.  
Öffnungszeiten:  
Di - Fr: 9 - 18 Uhr  
Sa: 9 - 15 Uhr  
So: 12 - 17 Uhr

Gutes aus unserer Heimat  
Vesper & Getränke  
Mondart & Kabarett  
Weinverkauf  
**STANIS**  
DAS WEINHAUS  
Do. - So. ab 17 Uhr geöffnet  
Stieg 6 • 72108 Rottenburg  
Telefon: 07472/21288  
www.stanisweinhaus.de

1

### Rathaus

Errichtet nach dem zweiten großen Stadtbrand von 1735 durch Johann Felder aus Bezaun (Bregenzwald) im Vorarberger Barockstil. Es ist das vierte Rathaus an dieser Stelle und gilt als besonders schöner barocker Profanbau. Der Vorgängerbau wird bereits 1427/28 erwähnt.



2

### Marktbrunnen

Die schönste gotische Brunnensäule Südwestdeutschlands. Das Original stammt von 1483. Im Jahre 1911 wurde die heutige Fassung geschaffen. Der Brunnen dokumentiert Rottenburgs lange Zugehörigkeit zum habsburgischen Vorderösterreich. Die Fürstenbildnisse zeigen vermutlich den Habsburger Kaiser Friedrich den III., Erzherzog Sigmund von Tirol und Erzherzog Siegfried IV von Tirol. Die weiteren Figuren sind religiöse Darstellungen. Auf dem Marktplatz befindet sich die Nachbildung von 1911, das Original ist aus konservatorischen Gründen in der St. Moritzkirche.



3

### Dom St. Martin

Im 12. Jh. Liebfrauenkapelle am Markt, ab Ende des 15. Jh.'s Pfarrkirche St. Martin, seit 1828 Bischofskirche der heutigen Diözese Rottenburg-Stuttgart. Beim Stadtbrand 1644 wurde das Kirchenschiff zerstört und bis 1655 neu aufgebaut. Der spätgotische Kirchturm, 1486 - 1491 von dem Rottenburger Hans Schwarzacher erbaut, gilt als Wahrzeichen Rottenburgs.



4

### Kreuzlinger Hof

1740 erbaut als Pflughof der Besitzungen des ehemaligen Augustinerklosters Kreuzlingen bei Konstanz. Er diente zur Verwaltung des Klosterbesitzes in der Umgebung. Seit 1825 Verwaltungssitz des württembergischen Oberamtes bis zu dessen Auflösung 1938, heute Polizeirevier.



5

### Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek wurde im August 2017 eröffnet. Auf mehreren Ebenen finden Besucher über 54.000 Bücher, Comics, Mangas, Hörbücher, Spielfilme, Musik-CDs, Noten, deutsche und internationale Zeitschriften, Brett- und Konsolenspiele. Digitale Angebote ergänzen das breite Spektrum. Im Erdgeschoss befindet sich das inklusive »Café Stadtgespräch« des Freundeskreis Mensch e.V. Es bietet neben fair gehandeltem Café auch Kuchen, Frühstücksspezialitäten und kleine Mittags-Snacks.



6

### Bischöfliches Palais

Errichtet durch die Freiherrn von Hohenberg 1657/58. Von 1661 bis zur Aufhebung des Ordens 1773 Jesuitenkolleg mit Gymnasium. Anschließend von vorderösterreichischen und nach 1806 von württembergischen Behörden genutzt. Seit 1821 Sitz der Verwaltung der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Im Jahr 2013 wurde der Um- bzw. Neubau eröffnet.



7

### Ritterbrunnen

Das Standbild eines Ritters im Landsknechtkostüm mit Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, gestützt auf rot-weiß-rottem Schild, gilt als Symbolfigur für die österreichische Landeshoheit. Das Original stammt aus der Mitte des 16. Jh.'s und steht heute im Sülchgau-Museum. Es wurde als Kopie 1974 neu geschaffen.



8

### Eugen-Bolz-Denkmal

Im Jahr 1995 eingeweiht, soll der von dem Künstler Hüseyin Altin geschaffene Brunnen mit »Denkstein« an den NS-Gegner und Märtyrer Eugen Bolz erinnern, aber auch an den Rottenburger Widerstand gegen das NS-Regime generell.



9

### Sumelocenna - Römisches Stadtmuseum

1992 eröffnet, gezeigt wird ein originaler Ausschnitt der antiken Vorgängerstadt Sumelocenna (ca. 80-260 n. Chr.) mit zahlreichen Funden. Kernstück ist eine öffentliche römische Latrinenanlage, die größte bekannte nördlich der Alpen. Im Lapidarium vor dem Museum sind die Repliken von römischen Steinmonumenten sowie eine Jupitergigantensäule zu sehen.



10

### Scharfrichterhaus und Zwinger

Der Zwinger war Teil der östlichen Stadtbefestigungsanlage um das ehemalige Kieberger Tor. Das Scharfrichterhaus (Amannhof 13), die Wohnung des Rottenburger Scharfrichters, angebaut an den 1779 abgebrochenen »Kriminalturm« im Zwinger. Der runde Zwingerturm mit Scharfrichterhaus aus dem 14. Jh. sind die Schwerpunkte dieser Anlage.



11

### Stadtgraben

Gut erhaltener Teil der ostseitigen Stadtbefestigung mit Doppelmauer, Graben (z. T. aufgefüllt), Zwinger und zwei Türmen.



12

### Zehntscheuer

Die Zehntscheuer wurde im Jahre 1645 erbaut und war ursprünglich Sammelstelle für die Naturalabgaben (Zehnten) an die österreichische Landesherrschaft. Zwei Doppeladlerreliefs schmücken die Nord- und Ostseite des Gebäudes. Unmittelbar daneben befindet sich die herrschaftliche Stadtmühle. Zehntscheuer und Stadtmühle sind, nach gründlicher Instandsetzung, seit 1983 als städtisches Kulturzentrum genutzt.



13

### Narrenbrunnen

Der Narrenbrunnen des Künstlers Gerold Jäggle wurde im Jahr 2009 eingeweiht. Die über 5m hohe Bronzesäule zeigt Figuren und Bräuche der Rottenburger Fasnet. Das Fundament bilden die vier Hauptmasken, der »Ahland«, das »Pompele«, die »Hexe« und der »Laufnarr«. Die Schlüsselübergabe, der Fanfarenzug, die Rottenburger Türme, das Geldbeutelwaschen, die Straßenfasnet und die Narrentreffen sind ebenfalls auf der Säule dargestellt. Auf der Spitze thront Gräfin Mechthild, die Schirmherrin der Rottenburger Fasnet, die 1452 die erste »Vasnachten« ausrichtete.



14

### St.-Johann-Nepomuk-Bildstock

Die Statue des böhmischen Brückenheiligen wurde 1732 von dem St. Moriz Chorherren Josef Anton Neupp in Auftrag gegeben und steht seit Ende des 18. Jh. an ihrer heutigen Stelle an der Josef-Eberle-Brücke. Überregional bekannt wurde sie durch das Gedicht »St. Nepomuk« von Sebastian Blau alias Josef Eberle (1901-1986).



15

### St.-Johann-Nepomuk-Statue

Eine weitere St. Nepomuk-Statue befindet sich gegenüber am »Haus am Nepomuk«, dem wunderschönen Fachwerkensemble im »Unterwässer« auf einem Rest der Stadtmauer Rottenburgs.



16

### Evangelische Kirche

Die evangelische Kirche in Rottenburg wurde 1854 - 1856 für die 1818 gegründete evangelische Gemeinde in der Bischofsstadt im neugotischen Stil erbaut. Im Inneren findet sich u.a. eine Gedenktafel für den 1527 hingerichteten Wiedertäufer Michael Sattler.



17

### Stiftskirche St. Moriz

Die heutige Kirche wurde um 1300 errichtet, der Turm 1433 vollendet. Von 1330-1806 Stiftskirche des Chorherrenstiftes St. Moriz. Im Inneren einige bedeutende Kunstschätze - Grabdenkmäler der Grafen von Hohenberg (14. Jh.), gotische Säulenmalereien und Wandfresken (14/15. Jh.). Bedeutende Freskenausstattung (14.-15. Jh.), figürliche Grabdenkmäler (14. Jh.) der Grafen von Hohenberg. Im gotischen Saal der Ulrichskapelle seit 1986 das Stiftsmuseum mit dem Kirchenschatz.



18

### Nonnenhaus

Ältestes Haus Rottenburgs. Fachwerkbau im »alemannischer Konstruktionsweise« von 1440. Gehörte von 1688 bis zur Aufhebung 1782 den Franziskanerinnen der Oberen Klause, deshalb Nonnenhaus genannt.



19

### Kirchberger'sches Haus

Als »fränkisches« Fachwerkhaus im Jahre 1569 errichtet. Nach 1588 Sitz der aus Österreich stammenden Adelsfamilie Kirchberger v. Kirchberg.



20

### Pulverturm

Runder Eckturm an der südwestlichen inneren Stadtmauer von Rottenburg-Ehingen aus dem 14. Jh.. Diente der Überlieferung nach als Pulvermagazin.



21

### Weingärtner-Haus

Ein typisches Rottenburger Weingärtnerhaus in der Kapuzinergasse. Erinnert an den bis 17. Jh. sehr bedeutenden Rottenburger Weinbau.



22

### Kapuzinertor

Einziges erhaltenes Tor im Stadtteil Ehingen aus dem 14. Jh. Sein Fachwerkbereich stammt aus späterer Zeit. Vor dem Bau des 1617 gegründeten Kapuzinerklosters, das außerhalb der Stadt vor diesem Ehinger Westtor errichtet wurde, hieß das Bauwerk »Jupperstor«. Vor dem Tor lag das im Jahre 1806 aufgehobene Kapuzinerkloster.



23

### Kalkweiler Tor

Der Kalkweiler Torturm, der im Zuge der Errichtung der Spitalvorstadt im 14. Jh. entstand, ist das einzige mit Torturm erhaltene Stadttor im Stadtteil Rottenburg. Der Turm - mit dem begehbaren Wehgang zum benachbarten Schütteturm stellt einen markanten Eckpunkt der Altstadt dar. Im Turm befand sich eine der Rottenburger Hochwächterwohnungen; die Räume wurden noch bis 1968 bewohnt. (Turm-Schlüssel bei der WTG)



24

### Spital zum Hl. Geist

Errichtet 1361, Neubau 1560/61. Die ehemalige Spitalkeller und die Tordurchfahrt sind erhalten geblieben. Die oberen Stockwerke entstanden nach dem Brand von 1735 und werden heute als städtisches Altersheim genutzt. Als soziale Institution der Stadt diente das Spital der Versorgung von Alten, Armen, Kranken und Waisen.



25

### Spitalkeller

Erstmals im 15. Jh. erwähnt, in der heutigen Form nach dem Stadtbrand 1735 wieder aufgebaut. Nach Abbruch der damaligen Bürgerhäuser kam die gotische Ostwand des Spitals zum Vorschein. Als letzte von rund 10 Rottenburger Kellern weist die ehemalige Spitalkeller auf die frühere Bedeutung des Weinbaus hin.



26

### Priesterseminar und Diözesanmuseum

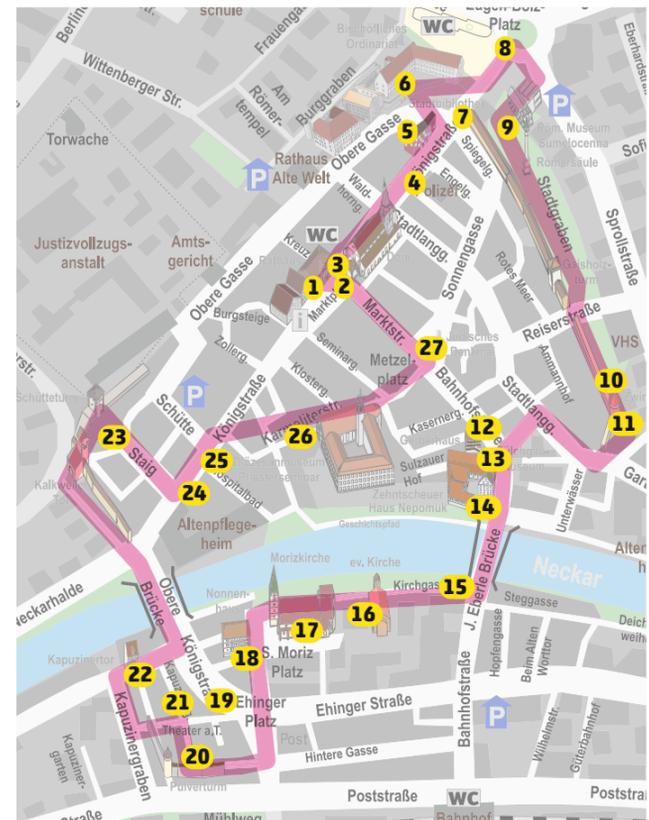
Die erste Anlage des Karmeliterklosters stammt von 1281, die heutigen Gebäude wurden nach den Stadtbränden von 1644 und 1735 neu errichtet. Das im Jahre 1806 aufgehobene ehemalige Karmeliterkloster dient seit dieser Zeit als Priesterseminar der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Die ehemalige Klosterkirche ist im Jahre 1996 zum öffentlich zugänglichen Diözesanmuseum und der Diözesanbibliothek ausgebaut worden. Das Museum zählt zu den bedeutendsten Kunstsammlungen des Landes. Es sind Sammlungen religiöser Kunst aus dem süddeutschen, schwäbischen Raum zu sehen, dazu gehören u. a. spätgotische Tafelbilder, Skulpturen, Reliquiengläser. Die Diözesanbibliothek befindet sich in den oberen Räumen (ca. 150.000 Bände).



27

### Jüdisches Denkmal

Die erste Nennung eines jüdischen Rottenburgers lässt sich ins Jahr 1286 zurückverfolgen. Es gab Zeiten des friedlichen Miteinanders, aber auch Zeiten der Verfolgung und Vertreibung, zuletzt 1939 bis 1944 unter dem NS-Regime. Das Denkmal soll daher an beides erinnern: An das Miteinander und die Ausgrenzungen. Drei Blöcke im Stein für die drei Epochen jüdischen Lebens in der Geschichte Rottenburgs und ihre Spuren - Spuren von Verfolgung, aber auch vom gewöhnlichen Alltag. Auch die Figur eines »Fragenden« ist auf dem Denkmal abgebildet. Sie weist in die Zukunft und stellt sozusagen den Heutigen die Frage: »Welche Spuren wollen wir hinterlassen?«



Fotos: Thomas Di Paolo, Steffen Schüller, Marlies Wagner



Wir bieten nachhaltig bessere Lösungen.

leistungsstark • kompetent • verlässlich

WTG Tourist-Information  
Marktplatz 24  
72108 Rottenburg am Neckar  
WTG Infopunkt  
Poststraße 14  
72108 Rottenburg am Neckar

Telefon 07472/916-236  
Fax 07472/916-233

info@wtg-rottenburg.de  
www.wtg-rottenburg.de



### Parkinformationen

**P** Samstag und Sonntag  
kostenfrei  
**P** Parkhaus Bahnhofstraße  
kostenpflichtig

**P** PKW/Bus  
Montag bis Sonntag  
kostenfrei

### Die Kreissparkassen in Rottenburg:

- Filialdirektion Poststraße 26
- Filiale Eugen-Bolz-Platz 7

Kreissparkasse  
Tübingen